



Nur wer
arbeitet,
soll auch
essen?

Das
bedingungslose
Grundeinkommen
und seine
Folgen

Einladung Podiumsdiskussion

Donnerstag, 18. Oktober 2012, 18.30 – 20.15 Uhr,
anschliessend Apéro

Zentrum Karl der Grosse, Kirchgasse 14, 8001 Zürich,
Grosser Saal

Die Idee eines «bedingungslosen Grundeinkommens» ist eine bahnbrechende soziale Innovation: Jede/r erhält, unabhängig von individuellen Lebenslagen, eine monatliche Grundversicherung. Die Hoffnung ist, dass so mehr Spielräume für gerechte Teilhabe und selbstbestimmte Lebensgestaltung entstehen. Ein fundamental anderer Denkansatz, denn die Bereitschaft der Gesellschaft für Transferleistungen basiert heute wesentlich auf dem Gedanken der Leistungsgerechtigkeit. Das Grundeinkommen stellt die Idee der Bedarfsgerechtigkeit in den Vordergrund.

Diskutiert wird das Grundeinkommen in vielen Ländern. In der Schweiz wurde dazu am 11. April 2012 eine Volksinitiative lanciert. So bestechend die Idee auf den ersten Blick ist, so viele Fragen entstehen bei genauerem Hinsehen. Ist es gerecht, weil alle zunächst dasselbe bekommen? Werden sich genügend Menschen finden, die weiterhin einer Erwerbsarbeit nachgehen? Was geschieht mit der Haus-, Familien-, und Pflegearbeit, unentgeltlich oder «freiwillig» verrichtet? Wie hoch kann ein Grundeinkommen sein, und wie soll ein solches finanziert werden? Und: Wie verändert ein Grundeinkommen die Gesellschaft, welches wären die Folgen?

Diese und weitere Fragen diskutieren wir mit spannenden Referentinnen und Referenten, die die Idee des Grundeinkommens aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

18.30 Uhr

Einführung und Moderation

Dr. Jeannette Behringer, Fachstelle Gesellschaft & Ethik,
Ev.-ref. Landeskirche

Diskussion:

Das bedingungslose Grundeinkommen – Eine Idee und drei Impulse

Das bedingungslose Grundeinkommen – mehr Freiheit, weniger Zwang?

Daniel Häni, Initiative Grundeinkommen, Basel

Das Grundeinkommen aus feministischer Sicht

Dr. Antje Schrupp, Politikwissenschaftlerin und
Journalistin Frankfurt

Das Grundeinkommen – ökonomisch sinnvoll, sozial gerecht?

Dr. Carsten Köllmann, Philosophisches Seminar Universität Zürich

Das Grundeinkommen aus der Sicht einer engagierten Bürgerin

Nele Pintelon, Homöopathin, Dimension Grundeinkommen Winterthur

20.00 Uhr

Rückblick mit Ausblick

PD Dr. Stefan Grotefeld, Fachstelle Gesellschaft & Ethik,
Ev.-ref. Landeskirche

20.15 Uhr

Apéro

Abendkasse: Fr. 10,-/5,-